

# „Rote Teufel“ glücklos

Bis zum entscheidenden 2:4 (1:2) in der Schluss-Sekunde hielten die „Roten Teufel“ der Lebenshilfe gegen das Sozialwerk Wesermarsch aus Nordenham achtbar mit.

Einerseits bewahrte der überragende Torwart Markus Fraatz mit tollkühnen Paraden sein Team vor einem höheren Rückstand. Andererseits vergab Richard Goedeke freistehend die Führung, arbeiteten sich

die konditionell starken Gastgeber durch Tore von Hagen Braun und Martin Riegelmann von 0:2 auf ein 2:2 heran. Zwar haperte es vor 60 Zuschauern im Abschluss, trennte sich der technisch starke Normann Mischke oft zu spät vom Ball, aber das Team von Trainerin Jutta Lobenstein kämpfte aufopferungsvoll und lieferte sich ein Fußballspiel auf Biegen und Brechen. (dkf)